



Rund um Wolfersdorf

- Gemeinde:** Spatenstich für die neue Schulturnhalle – Seite 7
Schule: Erster Schultag in der Grundschule – Seite 9
Vereine: „Defi“-Schulung im Bürgersaal – Seite 14



Die wichtigsten Rufnummern und Öffnungszeiten auf einen Blick

NOTRUF

- Feuerwehr und Rettungsdienst	112
- Defibrillator in Wolfersdorf: Sparkasse ggü. Alter Wirt	
- Defibrillator in Oberhaindling: Sportheim	
- Defibrillator in Jägersdorf: Feuerwehrhaus	
- Defibrillator in Thonhausen: Kolomanstr. 6 (ggü. vom Maibaum)	
- Polizei	110
- Giftnotruf und Information	089 19240
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
- Krankentransport/Krankentransport	08123 19222
- Polizeiinspektion Freising	08161 53050

Strom (Bayernwerk)

- Störungsnummer	0941 28 00 33 66
- Kundencenter Pfaffenhofen	08441 750 0

Wasserversorgung

- Paunzhauser Gruppe (versorgt Jägersdorf, Billingsdorf, Heigenhausen, Ober- und Unterhaindling, Ruhpalzing, Wolfersdorf, Wölfling)	
Montag - Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr	08444 917990
Notdienst	08444 7221
- Baumgartner Gruppe (versorgt Berghaselbach, Thonhausen, Badendorf, Alsdorf, Seel, Kaltenberg, Sörzen)	
Montag - Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr	08168 1502
Notdienst	0175 2614483

Arzt - Andreas Podlaski, Am Kindergarten 1, Wolfersdorf	08168 99 88 55
Apotheke - St. Florian Apotheke, Moosburger Str. 3, Zolling	08167 1500

Poststelle bei Gärtnerei Nißl, Hochstr. 15, Oberhaindling	08168 1364
--	------------

Kirche

- Kath. Pfarramt/Pfarrverband Attenkirchen	08168 9979660
- Kath. Pfarramt Wolfersdorf	08168 1867
- Evang.-Luth. Pfarramt Au	08752 85085

Verwaltung

- Gemeindeverwaltung Wolfersdorf Kanzlei, Ringstr. 12, Wolfersdorf (Schule, Eingang Nordseite) Öffnungszeiten: Dienstag 15.00 - 18.00 Uhr	08168 997941
- Bürgermeister Sebastian Mair Sprechstunden: Dienstag 15.00 - 18.00 Uhr und nach Vereinbarung	08168 96203
- Verwaltungsgemeinschaft/Rathaus Zolling Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00 - 12.00 Uhr Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr	08167 69430

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!



In den letzten Wochen und Monaten beherrschte nur ein Thema unsere Medienlandschaft: der ungebremsste Strom der Asylbewerber, die sich aus unterschiedlichsten Gründen auf den Weg nach Europa gemacht haben. Zum einen, weil sie Angst um Leib und Leben haben oder auf eine Perspektive auf ein besseres Leben bei uns setzen. Ein Ende ist nicht absehbar. Die Flüchtlinge werden unsere Gesellschaft in Bayern, Deutschland und Europa dauerhaft verändern. Man kann nur hoffen, dass die Politik zügig die richtigen Entscheidungen trifft, um die Flüchtlingsproblematik in gute Bahnen zu lenken. Wobei es eine Illusion wäre zu glauben, dass die Probleme kurzfristig zu lösen sind. Die Integration ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe und wird in den nächsten Jahren eine riesige Herausforderung für alle werden. Wichtig ist mir vor allen Dingen, die Ängste und Sorgen der Bürgerinnen/

Bürger ernst zu nehmen, sich damit auseinanderzusetzen und Lösungen aufzuzeigen.

Im Landkreis Freising verschärfte sich die Unterbringungssituation zuletzt dramatisch wie in der örtlichen Presse bzw. von Herrn Landrat Hauner geschildert wurde. Notmaßnahmen wurden ergriffen. Inzwischen werden erste Turnhallen zur Unterbringung genutzt und Sportflächen zur Aufstellung von Thermozelten beansprucht. Wöchentlich gibt es neue Wasserstandsmeldungen. Die Unterbringung in dezentralen Unterkünften ist angesichts der zugeteilten Asylbewerber nicht mehr zielführend, es wird mehr auf größere Gemeinschaftsunterkünfte zurückgegriffen. Ob auch in unserer Gemeinde zukünftig weitere Flüchtlinge untergebracht werden müssen, kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht ausgeschlossen werden.

Bei allen ehrenamtlichen Helfern, die die in unserer Gemeinde lebenden 38 Asylbewerber unterstützen, ihnen helfen und Deutschunterricht geben, um ihnen so die Eingewöhnung zu erleichtern, darf ich mich recht herzlich bedanken. Gerade wegen der Bilder in den letzten Wochen und Monaten, sollten wir uns bewusst werden, dass der Friede im Großen nur gelingen kann, wenn wir ihn im Kleinen leben und praktizieren; in unseren Familien und in unserer Gemeinde.

Einige weitere Informationen aus unserer Gemeinde: Die Firma SAG führte für die Bayernwerk AG, Netzbau in den vergangenen Wochen im Bereich von Wölfling in Richtung Palzing und Billingsdorf und in Wolfersdorf Ruhpalzinger Straße Kabelarbeiten durch. Damit soll eine Netzverstärkung für die Stromversorgung in diesen Bereichen erreicht werden.

Im Förderverfahren für den Breitbandausbau haben inzwischen vier potenzielle Telekommunikationsunternehmen ihr Interesse an einem Ausbau in unserer Gemeinde bekundet. Diese wurden mittlerweile aufgefordert bis Anfang Februar ein konkretes Angebot abzugeben. Die Auftragsvergabe der Arbeiten ist im ersten Quartal des kommenden Jahres vorgesehen.

Die Erschließungsarbeiten für das Baugebiet „Östlich der Ruhpalzinger Straße“ in Unterhaindling wurden in den letzten Wochen abgeschlossen. Mittlerweile haben bereits einige Grundstückseigentümer mit dem Bau ihrer Häuser begonnen. Die gemeindlichen Grundstücke wurden zwischenzeitlich nach dem „Einheimischenmodell“ vergeben. Nach Abschluss des Umlegungsverfahrens können diese Baubewerber im Frühjahr mit dem Bau beginnen.

Ihr Bürgermeister
Sebastian Mair

Weihnachtsgruß 2015



Eindrücke vom Wolfersdorfer Adventsmarkt 2015.

Fotos: Claudia Klersy

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Jahr 2015 neigt sich mit schnellen Schritten dem Ende zu. Die meisten von uns

können sich bestimmt noch sehr gut an die hoffnungsvollen Gedanken erinnern, mit denen Sie das vergangene Jahr begonnen haben. Vielleicht konnte das eine oder andere Vorhaben in die Tat umgesetzt werden. Vielleicht steht aber das eine oder andere noch zur Erledigung an. Oft müssen wir erkennen, dass die Zeit nicht für alles, was wir angehen wollen, schon reif ist. Oder, dass nicht alles in unserer Hand liegt.

Leider gab es in unserer Gemeinde im ausklingenden Jahr aber nicht nur schöne und freudige Ereignisse, sondern auch Trauer und Schmerz. Den Menschen, die dies in besonders schmerzlicher Weise erfahren mussten, gelten unsere Gedanken und unser Mitgefühl.

Der Jahreswechsel ist für mich aber auch Anlass, mich bei allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern zu bedanken, die durch ihren Einsatz dazu beitragen unsere Gemeinde weiterzuentwickeln und zu gestalten.

„Es ist besser, das kleinste Licht anzuzünden, als über die allgemeine Dunkelheit zu schimpfen.“ (Albert Einstein)

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen ein friedvolles, besinnliches und gesegnetes Weihnachtsfest. Für das kommende Jahr 2016 alles Gute – Glück, Gesundheit, Gottes Segen und innere Zufriedenheit.

Ihr Bürgermeister
Sebastian Mair

Blick in die Geschichte: „Zwyfach Danzen“ – dafür wurden Wolfersdorfer bestraft

Über kaum einen Tanz gehen die Meinungen so sehr auseinander wie beim Zwiefachen. Wegen seines Wechseltaktes, der noch dazu meist kein konstantes Schema hat, verlassen viele oft panikartig den Tanzboden. Darüber freuen sich dann die, die diesen virtuosen Tanz mit seinem Wechsel von Polka- und Walzerschritt beherrschen.

Über das „Zwyfach Danzen“ findet sich in der Chronik von Wolfersdorf von Adolf Widmann ein Kapitel von Josef Brückl, das „Von den kleinen Sünden unserer Vorfahren“ berichtet:

Der unanständige Zwiefache 30.11.1780: Am Sonntag, den 12. November, haben sich die hernach genannten Burschen in der hiesigen Tafernwirtschaft „erfrechet, unanständig und ärgerlich zu tanzen und die Füße mit den Weibsbildern ihrigen durcheinanderzuschlingen“. Dieser Tanz „wird unter dem Bauernvolk das Zwiefach Danzen genannt“. Mit einer

Geldbuße von 240 Pf werden bestraft: Lorenz Mayrhofer, Holzersohn von Billingsdorf; Bernhard Seebald, Obermayrsohn von Hartshausen; Joseph Lamprecht, des Bergmayrs zu Wolfersdorf Bruder; Xaver Kramer, Dienstknecht beim Prabsdien, zahlt nur 120 Pf. Jeder hat seine Strafe mit dem Auftrag zu entrichten, „sich dessen führohin bei Vermeidung schärferer Behandlung allerdings zu enthalten“.

Das beschriebene Ereignis ist überregional von Bedeutung. So berichtet darüber der Bayerische Rundfunk in seiner Sendung „Kalenderblatt“ vom 12. November 2015, bei dem er auf diesen 12. November 1780 in Wolfersdorf eingeht: „Pech für die Bauernburschen, die erhielten eine saftige Strafe - der Zwiefache war nämlich mit einem Tanzverbot belegt; aber ein Glück für uns, denn dies ist das älteste Schriftstück, in dem der merkwürdige Tanz auftaucht - und somit ein geschichtliches

Dokument allerersten Ranges. Historiker und Musikwissenschaftler sind gleichermaßen begeistert.“

Ob der Zwiefache nun tatsächlich in Wolfersdorf erfunden wurde ist damit nicht geklärt. Auch gibt weder der Radiobeitrag noch die Auszüge aus den Gerichtsakten Auskunft über die „Weibsbilder“, ohne die der Tanz nicht möglich gewesen wäre.

Dr. Horst Neuhauser

Geschichte nachlesen und -hören

Das Kalenderblatt vom 12.11.2015 kann unter <http://www.br.de/radio/bayern2/wissen/kalenderblatt/1211-zwiefacher-holledau-wolfersdorf-tanzverbot-102.html> nachgelesen und angehört werden.

Gemeinde-Termine

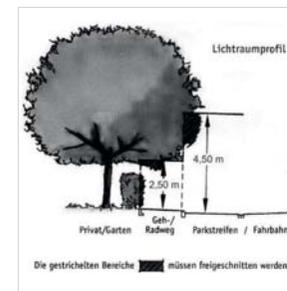
Gemeinderatssitzungen

- Do., 21. Januar 2016
- Do., 18. Februar 2016
- Do., 17. März 2016
- Do., 21. April 2016

Die Sitzungen sind öffentlich und finden im Sitzungsraum des Kindergartens statt.

Bürgerversammlung

Do., 14. April 2016, Bürgersaal im Feuerwehrhaus Wolfersdorf



Hinweis der Gemeinde zum Freischneiden von Gehwegen und Fahrbahnen

Bitte schneiden Sie die überhängenden Äste und Zweige Ihres Grundstückes, die die Nutzung von Gehwegen und Fahrbahnen beeinträchtigen großzügig zurück. Sie vermeiden so Gefährdungen und Beeinträchtigungen der Verkehrsteilnehmer. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Sebastian Mair, Bürgermeister

Änderungen im Melderecht zum 1. November 2015

Zum 1. November tritt ein bundesweit einheitliches Bundesmeldegesetz in Kraft, welches einige Neuerungen beinhaltet. Die wichtigsten Neuerungen werden hier kurz erläutert:

Meldepflicht

Diese Frist zur Vornahme der An-/Um- und Abmeldung hat sich verlängert. So hat man künftig zwei Wochen Zeit sich bei der neuen Meldebehörde anzumelden.

Eine gesonderte Abmeldung bei der alten Wohnsitzgemeinde ist weiterhin nur bei einem Wegzug ins Ausland notwendig. Eine Anmeldung im Voraus ist weiterhin grundsätzlich nicht möglich. Einzige Ausnahme ist die Abmeldung ins Ausland, diese kann frühestens eine Woche vor Wegzug erfolgen.

Bestätigung des Wohnungsgebers erforderlich!

Ganz neu wurde die

Bürgerbüro der VG Zolling

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr., 8 - 12 Uhr

Do., 14 - 18 Uhr

Zusätzliche Erreichbarkeiten:

in Attenkirchen: Mo., 15 - 18 Uhr

in Wolfersdorf: Di., 15 - 18 Uhr

in Haag a. d. A.: Mi., 10 - 12 Uhr und 15 - 18 Uhr

Ansprechpartnerinnen:

Frau Gresser: 08167/6943-11, ute.gresser@vg-zolling.de

Frau Knöckl: 08167/6943-12, eva.knoeckl@vg-zolling.de

Frau Weiß: 08167/6943-12, rene.weiss@vg-zolling.de

Bestätigung über den Ein-/Auszug aus der Wohnung wieder eingeführt! Bei der An-/Ummeldung des neuen Wohnsitzes ist ab 01.11.2015 zwingend eine schriftliche Bestätigung des Wohnungsgebers vorzulegen.

Da hierzu bestimmte Angaben erforderlich sind, wird dringend empfohlen den amtlichen Vordruck zu verwenden. Diesen

finden Sie auf unserer Homepage: www.vg-zolling.de Die Vorlage des Mietvertrags ersetzt die Bestätigung nicht! Ausnahmen von der Meldepflicht bei Kurzaufenthalten:

Hierzu erkundigen Sie sich bitte persönlich oder telefonisch bei unseren Sachbearbeiterinnen im Bürgerbüro!

Sebastian Mair, Bürgermeister

Hinweis der Gemeinde zur Räum- und Streupflicht

Um Haftungsansprüche zu vermeiden, bitte ich alle Grundstücksbesitzer, die gemeindliche Verordnung für die Reinhaltung-, Reinigungs- und Sicherungspflicht auf den öffentlichen Straßen und Wegen in der Gemeinde zu beachten. Die Räum- und Streupflicht beginnt an Werktagen ab 7 Uhr bzw. an

gesetzlichen Sonn- und Feiertagen ab 8 Uhr und endet um 20 Uhr. Diese besteht für Vorder- und Hinterlieger grundsätzlich für die Gehbahnen. Ist kein Gehweg vorhanden so ist auf der Fahrbahn ein 1 m breiter Streifen auf eigene Kosten in sicherem Zustand zu halten. Um den gemeindlichen Räum- und Streudienst reibungslos

durchführen zu können bitte ich alle Fahrzeughalter, ihre Fahrzeuge nicht auf den Straßen zu parken, um unseren Räum- und Streudienst nicht zu behindern. Wenn es zu eng wird, können diese Ortstraßen nicht geräumt bzw. gestreut werden.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!
Sebastian Mair, Bürgermeister

Spatenstich für die neue Schulturnhalle



Mit dem Spatenstich am 13.10.2015 wurde offiziell der Neubau unserer Schulturnhalle in Angriff genommen. Die Firma Aumer aus Roding wurde mit den Tiefbau- und Rohbauarbeiten sowie den sanitären Installationen beauftragt. Aufgrund der Ergebnisse des Baugrundgutachtens mussten wegen der schlechten Bodenverhältnisse höhere Kiesschichten und Fundamente für die Standsicherheit eingebaut werden. Trotz dieser Mehrkosten wird versucht den Kostenrahmen in Höhe von 2,1 Millionen Euro einzuhalten. Als nächstes werden die Gewerke Holzbau- und Spenglerarbeiten beschränkt ausgeschrieben und vergeben.

Sebastian Mair, Bürgermeister, Foto (rechts): Martin Lehmann

Der neue Elternbeirat des Kindergartens „Kleine Wölfe“

Am 7. Oktober 2015 wurde der neue Elternbeirat des Kindergartens „Kleine Wölfe“ gewählt. Bereits eine Woche nach der Wahl begann das Team mit den Vorbereitungen für das diesjährige Martinsfest, das am 11. November 2015 stattfand (siehe Seite 8).

Der neue Elternbeirat freut sich gemeinsam mit dem Kindergartenpersonal und den Kindern auf ein spannendes, erlebnisreiches Jahr.

Johanna Weinberger



Der neue Elternbeirat – vorne von links: Angela Karinscheck, Johanna Bauer, Thomas Littel; hinten von links: Anita Mey, Manuela Puza, Johanna Weinberger. Nicht auf dem Foto: Monique Schrader.

Kinder, wie die Zeit vergeht ...



Unter freiem Himmel erleben die Kindergartenkinder der „Schlaun Füchse“ die Veränderungen der Natur hautnah mit.

Das Thema „Zeit“ spielt in diesem Kindergartenjahr eine besondere Rolle: Gemeinsam mit den Kindern haben wir uns in den vergangenen Wochen ZEIT genommen, um einander näher kennenzulernen. Zum Einen sind da die neuen Kinder, die sich an uns, die anderen Kinder, an die Räumlichkeiten, den Tagesablauf im Kindergarten und an Regeln und Rituale gewöhnen müssen. Zum Anderen freut es uns sehr, dass wir 5 neue Kolleginnen in unserem Team begrüßen konnten, die unsere pädagogische Arbeit bereichern werden. Wir haben sie mit offenen Armen empfangen

und hoffen, dass sie sich schnell einarbeiten und sich bei uns wohlfühlen werden.

Wie sich schon herumgesprochen haben wird, hat sich unser Kindergarten um eine weitere Gruppe vergrößert. Inzwischen betreuen wir fast 100 Kinder, im Alter von knapp 2 bis 6 Jahren, in 5 Gruppen. Eine davon verbringt ihren Kindergarten tag im Wald. Unsere „Schlaun Füchse“ haben es sich inzwischen dort ganz gemütlich gemacht und fühlen sich unter freiem Himmel pudelwohl. Sie spüren die Veränderungen, die der Herbst mit sich bringt hautnah.

Aber auch die anderen Kinder erleben mit den Veränderungen der Natur zeitliche Abläufe bewusst mit. In den letzten Wochen beobachteten wir, wie die Blätter sich verfärben und abfallen. Wir experimentierten, um zu sehen, was mit Obst passiert, wenn es nicht gegessen wird. Wie erlebten wie die Tage kürzer werden, feierten Erntedank etc.

Die kommenden Wochen werden traditionell etwas ruhiger. Wir basteln Martinslaternen und überlegen, ob uns wohl der Nikolaus wieder besuchen kommt ...

Nadja Treptow, Kindergartenleitung



Martinsfest des Kindergartens

Kaum im Amt, stand bei den „Kleinen Wölfen“ schon die erste vom neuen Elternbeirat vorbereitete Veranstaltung ins Haus: Bei schönem Wetter trafen sich viele Familien zum Martinsfest. Nach einem kleinen Gottesdienst fand der Martinsumzug statt. Im Anschluss daran traf man sich am Lagerfeuer und genoss Bratwurstsammeln und Getränke.

Johanna Weinberger

1. Schultag Herzlich Willkommen in der Grundschule Wolfersdorf



15 Erstklässler konnten die Kinder und Lehrer der Grundschule Wolfersdorf am 15. September 2015 mit ihrem Lied „Herzlich Willkommen“ begrüßen. Nach einer Einführung für Kinder und Eltern durch den Schulleiter, machten sich die stolzen ABC-Schützen mit ihrer Klassenleiterin auf den Weg in ihr Klassenzimmer zur ersten Schulstunde. Währenddessen versorgte der Elternbeirat die Eltern, Großeltern und Geschwisterkinder mit Kaffee und Kuchen. Wir wünschen allen Erstklässlern einen guten Start und eine schöne Grundschulzeit!

Claudia Klersy, Elternbeirätin der Grundschule Wolfersdorf



Elternbeirat der Grundschule

Am 16. September 2015 wurde der Elternbeirat der Grundschule für das Schuljahr 2015/16 gewählt.

Das Foto zeigt – hinten stehend von links nach rechts: Nicole Traubinger (Schriftführung), Christa Bruch, Margarethe Autry, Sonja Hentschel, Sibylle Burchert, Sven Rücknagel; vorne von links nach rechts: Christine Doelz (Kasse), Angelika Breitenacher, Monika Thiere (stellv. Vorsitzende), Claudia Klersy (Vorsitzende).

Aktion „Gesundes Pausenbrot“ in der Grundschule Wolfersdorf



Vor allem die raffinierten Obst-/Gemüsepackchen fanden bei den Kindern großen Anklang.

Foto: Nicole Traubinger

Oft liest man in der Presse: Immer mehr Kinder kommen ohne Frühstück zur Schule oder haben in der Pause keine Lust oder keinen Hunger auf ihre mitgebrachte Brotzeit. Dabei ist gerade diese doch so wichtig, um fit und konzentriert durch den langen Schultag zu kommen.

Bei den Kindern ein Bewusstsein für ein gesundes und ausgewogenes Pausenbrot zu schaffen, mag ein Ziel gewesen sein, weshalb der Elternbeirat in Zusammenarbeit mit der Grundschule Wolfersdorf am 20. Oktober 2015 die Schulpausen mal ganz anders gestalten wollte: Elternbeirat und zahlreiche Mütter und Väter trafen sich morgens im Mehrzweckraum der Schule, um gemeinsam vorzubereiten und Brote zu schmieren. Verschiedenes mundgerecht zubereitetes Gemüse und Obst wie Gurken-, Paprika- und Karottensticks, Cocktailtomaten

und Apfelstückchen wurden portionsweise in kleine Papiertütchen verpackt. Es gab unterschiedliche Brotsorten, darauf Butter, selbstgemachte Aufstriche mit Frischkäse, Paprika oder Schinken und für den, der mochte, frischen Schnittlauch. Zu Trinken wurde Milch bereitgestellt sowie Apfelsaft, frisch gepresst von den Äpfeln des Schulgartens, den man mit warmem Tee mischen konnte. In beiden Pausen hatten die Kinder dann die Gelegenheit, sich an den Buffetständen vor den jeweiligen Klassenräumen „ihre Wunschbrotzeit“ zusammenzustellen, ausgerüstet mit Becher und Teller und einer Menge Vorfreude. Gegessen wurde gemeinsam in den Klassenzimmern.

Als Favorit der Kinder stellten sich die Obst-/Gemüsepackchen, sowie ein einfaches Schnittlauch-Butterbrot heraus.

Aber auch die Brotaufstriche wurden gekostet und für „gut“ befunden. Die Kinder hatten richtig großen Appetit. Manch einer kam auch mehrmals ... und weil's so gut schmeckte, wurde die Pause dafür auch gerne von der Schule verlängert.

Es muss also nicht immer ein süßer Aufstrich auf dem Brot sein. Mit Spaß, Kreativität und jeder Menge gesunder Lebensmittel ist allen eine richtig leckere Pause gelungen!

Auf diesem Weg nochmal ein herzliches Dankeschön an alle, die hierzu beigetragen haben. Unterstützt wurde die Aktion u.a. durch Butter- und Milchspenden der Molkerei Weihenstephan und vergünstigte Einkaufspreise für Brot und Gemüse durch Mico.

Nicole Traubinger, Elternbeirätin der Grundschule Wolfersdorf



Gesunde Auswahl an Pausenleckereien. Foto: Sven Rücknagel

Farbenfrohe Pracht am Himmel beim Luftballon-Wettbewerb der Grundschule Wolfersdorf



Bunter Start in das 10. Jahr der Patenschaft zwischen Grundschule und Münchner Rundfunkorchester.

„Hast Du das gesehen, die ganzen Luftballons haben am Himmel eine Musiknote gemacht!“, rief Vincent begeistert nachdem er gemeinsam mit allen Kindern der Grundschule Wolfersdorf strahlend bunte Gasluftballons steigen ließ.

Dass Vincent in der Luftballonformation am Himmel eine Musiknote sah, mag am Anlass des Luftballonwettbewerbs gelegen haben. Mit der Aktion eröffnete die GS Wolfersdorf das 10. Jahr ihrer Patenschaft mit dem Münchner Rundfunkorchester. Das bayernweit einmalige Projekt hat zum Ziel, Kinder für Musik zu begeistern. Und so ist es an der GS Wolfersdorf Gang und Gäbe, dass regelmäßig Musiker des Münchner Rundfunkorchesters im Unterricht sind und mit den Kindern gemeinsam musizieren. Auch Konzertbesuche gehören für die Wolfersdorfer Grundschüler zum Schulleben. Regelmäßig

fahren sie nach München und werden von den Klängen des Münchner Rundfunkorchesters in die Welt der Musik entführt. Dass die Musik stets in spannende Abenteuer, stimmungsvolle Märchen oder zauberhafte Geschichten gebettet ist, versteht sich von selbst.

Ein weiterer Höhepunkt dieser einzigartigen Verbindung zwischen einem Profiorchester und einer Grundschule ist das jährlich in der Kirche stattfindende Patenkonzert. Dort verschmelzen Kinder und Profimusiker zu einer musikalischen Einheit, musizieren gemeinsam für ihre Eltern und Dorfbewohner zu klassischer Musik.

Genau so gespannt wie jedes Jahr dieses musikalische

Großereignis erwartet wird, warten die Patenkinder des Münchner Rundfunkorchesters nun auf Post. „Vielleicht ist mein Luftballon nach München ins Rundfunkorchester geflogen!“, überlegte Emma aus der 1. Klasse erst kürzlich. Wenn dem so ist, steht schon jetzt fest: Die Musiker des Münchner Rundfunkorchesters werden die Luftballonkarte von Herzen gerne an ihre Patenkinder in Wolfersdorf zurückschicken.

Martina Oberhauser,
Lehrerin an der GS Wolfersdorf



Wohin werden diese Luftballons wohl fliegen?

Strahlend schön wie vor 144 Jahren Sanierung der Pfarrkirche St. Peter in Wolfersdorf



Bei der Rundumerneuerung von St. Peter wurde die Außenfassade umfangreich renoviert.

Die Pfarrkirche St. Peter in Wolfersdorf wurde in den letzten Monaten außen renoviert und schmückt im ursprünglichen Farbkleid nun wieder den Ortskern. Nach einer Notsicherung des Turmes vor zwei Jahren wurde sie jetzt nach vielen chemischen und bauphysikalischen Voruntersuchungen rundum erneuert.

Die Zifferblätter und Uhrzeiger wurden zur Sanierung nach Regensburg geschickt, viele Mauerwerksrisse von einer Spezialfirma instand gesetzt.

Im unteren Bereich musste einmal rundum circa zwei Meter hoch der Putz ersetzt werden. Durch „Versalzung“, die eine normale Folge einer früheren Trockenlegung war, hatte sich der alte Putz an vielen Stellen gelöst. Außerdem waren an den Schutzverblechungen, am Blitzschutz und am Kirchturmdach Arbeiten notwendig geworden.

Im Chorbereich wurden die drei sehr wertvollen Buntglasfenster, ein besonderes Schmuckstück unserer Kirche, ausgebaut und in München restauriert. Bei genauerem Hinsehen wiesen diese viele Risse und Beschädigungen auf. Die Fenster erhielten auch

eine äußere Schutzverglasung, die vor Hagel und Witterungseinflüssen schützen wird, und erstrahlen dann wieder im alten Glanz.

In Befunduntersuchungen wurde die farbliche Erstfassung von 1871 freigelegt und vom Wolfersdorfer Kirchenmaler Bernd Flassak und seinem Team in cremeweiß, altrosa und grün wiederhergestellt.

Für all diese Arbeiten waren 200 000 Euro veranschlagt worden, wovon die Kirchenstiftung Wolfersdorf circa die Hälfte selbst aufbringen muss.

*Kathrin Kleidorfer,
Pfarrgemeinderätin*



Jetzt erstrahlt St. Peter wieder in neuem „alten Glanz“.

Gottesdienste und Veranstaltungen der Pfarrei Wolfersdorf

05. Januar 2016: „Holzfällermesse“ mit anschließendem Glühweinverkauf (Vorabendmesse)

06. Januar 2016: Festgottesdienst zur Erscheinung des Herrn (Dreikönig)

17. Januar 2016: Festgottesdienst der Sebastiani Bruderschaft

31. Januar 2016: Maria Lichtmess mit Kerzenweihe & Lichterprozession der Erstkommunionkinder

03. Februar 2016: Seniorenfasching der Pfarrei

10. Februar 2016: Aschermittwoch

04. März 2016: Weltgebetstag der Frauen – Gebet in der Pfarrkirche Attenkirchen – anschließend „Fest der Begegnung“ (Pfarrheim/ Gemeindezentrum)

10. März 2016: Aufbau Hl. Grab

13. März 2016: Jugendkreuzweg vor dem Hl. Grab

19. bzw. 20. März 2016: Palmsonntag mit Palmprozession

20. März 2016: Passionssingen vor dem Hl. Grab

24. März 2016: Feier zum Letzten Abendmahl – mit Fußwaschung (in der Filialkirche Oberhaidlfing für den ganzen Pfarrverband)

25. März 2016: Karfreitag

26. März 2016: Osternacht

27. März 2016: Ostersonntag mit feierlichen Gottesdiensten

24. April 2016: Erstkommunion in Wolfersdorf

Patrozinium St. Koloman am 25. Oktober 2015 in Thonhausen

Zum Abschluss der Kirchenrenovierung fand heuer ein Festgottesdienst, musikalisch umrahmt vom Kirchenchor Wolfersdorf statt.

Pfarrer Rauscher hielt eine beeindruckende Messe bei der er zum Schluss auf den Anlass verwies und die Leute dazu animierte danach nicht nach Hause, sondern in das eigens aufgestellte und geheizte Zelt zu gehen. Auch appellierte er

an alle bei der Bezahlung nicht zu knausern, was die Gäste auch nicht taten. Außerdem lud er den Kirchenchor ein, er werde ihre Getränke bezahlen. Später kam sogar noch eine Runde Schnaps dazu.

Für den Eigenanteil der Renovierung blieb eine stattliche Summe von über 1500 € übrig. Die Arbeiten sind allerdings noch nicht ganz abgeschlossen. Es fehlt noch das Eine

oder Andere. So soll die Sakristei noch gestrichen und das Läutwerk elektrifiziert werden. Die Kirchenverwaltung ist guter Dinge, bald alles über die Bühne zu bringen. Das Team um Robert Kaindl – er ist unser Anführer – bedankt sich auf diesem Wege bei allen Helfern, Spendern, dem Kirchenchor und natürlich Pfarrer Rauscher. Sie haben dieses Ergebnis ermöglicht.

Anton Kammerloher

„Defi-Schulung“ im Bürgersaal des Feuerwehrhauses Wolfersdorf



Über 70 Bürgerinnen und Bürger wollten mehr über den richtigen Umgang mit einem Defibrillator erfahren und fanden sich zur Schulung ein.

Nachdem sich die Freiwillige Feuerwehr Jägersdorf und die Dorfgemeinschaft Thonhausen im Sommer je einen neuen Defibrillator angeschafft hatten, wurde die Handhabung und Funktion der neuen Defibrillatoren am 8. Oktober 2015 allen Interessierten aus der Gemeinde Wolfersdorf ausführlich erklärt.

So hatten sich gut 70 Bürger im Bürgersaal in Wolfersdorf eingefunden, um den Ausführungen von Thomas Weiß zu folgen. Aus den ursprünglich geplanten 45 Minuten wurden auf Grund der vielen Fragen dann sogar fast zwei intensive Stunden.

Die neuen „Defis“ wurden bei der Firma von Thomas Weiß aus Ottobrunn gekauft, der die Geräte seit gut 12 Jahren verkauft und die Funktionsweise der Geräte sehr gerne auch vor einem größeren Zuhörerkreis ausführlich und anschaulich erläutert.

Thomas Weiß ist ein erfahrener Pragmatiker, der alle möglichen Situationen aus der Praxis kennt. So erklärte er die Handhabung der Geräte sehr praxisorientiert und konnte auf jede Frage eine Antwort geben. Er ging genau auf die einzelnen Schritte ein, falls ein „Defi“ benötigt wird. „Der Defi kann sprechen und ist an sich selbsterklärend.“ Es sei auch für jeden Bürger sinnvoll in regelmäßigen Abständen den Erste Hilfe Kurs aufzufrischen.

*Bernhard Schweiger
Gemeinderat*



Thomas Weiß erklärte die Handhabung eines „Defis“ sehr praxisorientiert.

Standorte der Defibrillatoren in der Gemeinde Wolfersdorf

In der Gemeinde Wolfersdorf gibt es zwischenzeitlich vier Defibrillatoren:

Wolfersdorf:
Sparkasse, Ringstr. 22 (Eingangsbereich), gegenüber Alter Wirt

Oberhaidlfing:
Sportheim, Am Sportplatz 28 (rechts am Eingang)

Jägersdorf:
Feuerwehrhaus, Eichenstr. 30 (links am Eingang)

Thonhausen:
Anwesen Anton Kammerloher, Kolomanstr. 6 (gegenüber vom Maibaum)

Erfolgreiche Leistungsprüfungsabnahme bei der FFW Wolfersdorf

Da konnten die Kommandanten Alexander Littel und Martin Taschner wirklich stolz sein auf ihre Truppe. Gleich zwei Gruppen, insgesamt 18 Feuerwehrfrauen und -männer, legten vor kurzem das Leistungsabzeichen „Die Gruppe im Löscheinsatz“ in verschiedenen Stufen ab. „Die gute Vorbereitung hat sich bezahlt gemacht“, so der Tenor der aufmerksamen Schiedsrichter Florian Ferdinand, Christian Fuß und Anton Dobmeier. Ein paar kleine „Lampenfieberfehler“ sowie ein technischer Defekt sorgten für Spannung während der Prüfungsabnahme. Trotzdem erreichten beide Gruppen das Prüfungsziel beim ersten Anlauf. Etwas Nervenkitzel darf da ruhig sein.

Alexander Littel, Kommandant



Kreisbrandrat Heinz Fischer, Bürgermeister Sebastian Mair, Schiedsrichter Florian Ferdinand, Christian Fuß und Anton Dobmeier. Die Kommandanten Alexander Littel und Martin Taschner sowie die stolzen Leistungsabzeichen-Teilnehmer: Stufe 1 - Bronze: Andrea Burg, Theresa Doll, Florian Hartinger, Michael Hintermeier, Martina Kaindl, Dominik Reiser, Matthias Reiser jun. und Michael Stuber. Stufe 2 - Silber: Andreas Bitterwolf und Manuela Kaindl. Stufe 3 - Gold: Christian Bauer und Daniel Burg. Stufe 4 - Gold-Blau: Andreas Ruhland. Stufe 5 - Gold-Grün: Georg Ruhland. Stufe 6 - Gold-Rot: Johannes Hartinger, Sebastian Holzner und Christian Littel.

Anzeige

MACH DEIN KIND STOLZ.

KOMM ZUR FREIWILLIGEN FEUERWEHR!



Freiwillige Feuerwehr
Dabei sein gibt alles!

Interessiert? Ruf einfach und unverbindlich an - bei Deiner Feuerwehr

	FF Berghaselbach Hans Reith 08168 1587	FF Jägersdorf Norbert Zieglertrum 08168 997705	FF Oberhaidlfing Daniel Mast 08168 1449	FF Wolfersdorf Alexander Littel 08168 907851
---	--	--	---	--

Freiwillige Feuerwehr Oberhaidlfing: Leistungsabzeichen für 16 Feuerwehrler von Bronze bis Gold-Rot



Ausgezeichnete Absolventen: (stehend v.l.) Bürgermeister Sebastian Mair, Kreisbrandrat Alexander Littel, 1. Kommandant Daniel Mast, Florian Kaindl, Prüfer Christian Fuß, Michael Abstreiter, Jürgen Götz, Christian Bauer, Daniel Goth, Johannes Schneider, Bertram Breitingner, Prüfer Stefan Felsl, Christian Grabichler, Nick Gelltl, Prüfer Sebastian Keller, Florian Büttner, 2. Kommandant Erwin Eberwein; (vorne kniend v.l.) Andreas Ziegltrum, Stefan Bauer, Tobias Schneider

Oberhaidlfing - Drei Wochen lang war für die Prüflinge der FFW Oberhaidlfing intensives Training als Vorbereitung auf die Leistungsprüfung angesagt. Dann schließlich mussten die 16 Anwärter aufgeteilt in zwei Gruppen demonstrieren, dass alle Abläufe und Handgriffe aus dem Effeff sitzen. Nach einer umfangreichen schriftlichen Prüfung konnten die Feuerwehrmänner ihr gesamtes Können in vorgegebener Zeit erfolgreich unter Beweis stellen.

Das Üben hat sich gelohnt! Alle Anwärter konnten die Leistungsprüfung „Die Gruppe im Löscheinsatz“ erfolgreich ablegen. Kreisbrandmeister Alexander Littel, Kommandant

Daniel Mast, zweiter Kommandant Erwin Eberwein und Bürgermeister Sebastian Mair gratulierten.

Prüfungsinhalte waren neben Knotenkunde, Erste Hilfe, Gerätekunde, Erkennen von Gefahrgut- und Hinweiszeichen vor allem der Aufbau eines Löschangriffes mit Wasserentnahme aus dem Hydranten.

Dabei bestand eine Gruppe aus „alten Hasen“: Für vier Teilnehmer davon war dies die letzte Prüfung dieser Art, da sie damit bereits das höchste Abzeichen „Gold-Rot“ erlangt haben.

Besonders stolz ist die Vorstandschaft auf die zweite

Gruppe der „Neulinge“. Fünf neue Feuerwehranwärter darf die FFW Oberhaidlfing nun in seinen Reihen begrüßen: Nicki Gelltl, Christian Grabichler, Tobias Schneider, Florian Büttner und Bertram Breitingner. Wobei letzterer als ausgebildeter Rettungsassistent eine besondere Bereicherung für den Verein darstellt.

Die feierliche Übergabe der verdienten Auszeichnungen fand am selben Abend im Gasthaus Gelltl durch den Kreisbrandmeister Alexander Littel statt. Selbstverständlich wurde anschließend noch auf die erfolgreiche Prüfung angesprochen.

Text und Bild: Erwin Eberwein (2. Kommandant)

Freiwillige Feuerwehr Oberhaidlfing: Feuerwehrynachwuchs in Aktion



Bei ihren ersten „Löschübungen“ und der Anprobe der Ausrüstung hatten die Kinder sichtlich ihren Spaß.

Einen spannenden Vormittag durften Kinder kürzlich bei der Freiwilligen Feuerwehr Oberhaidlfing erleben. Während die Papas im Feuerwehrhaus ihre Ausrüstung prüften und anschließend gemütlich bei einem Frührschoppen zusammen saßen, durften die Kleinen auf Erkundungstour gehen.

Ein bunter Kindervormittag erwartete sie: Was zieht ein

Feuerwehrmann bei einem Einsatz an? Was gibt es alles im Feuerwehrauto? Woher kommt das Wasser im Schlauch? Zuerst wurden Helme & Co. genau unter die Lupe genommen und natürlich auch probiert, bevor es zu einer Rundfahrt mit dem Feuerwehrauto ging. Funkgerät und Blaulicht durften dabei nicht fehlen. Nach einer kleinen Stärkung und dem Basteln von Feuerwehrautos aus

Pappe konnten die Kinder dann schließlich selbst Hand anlegen und es hieß Wasser marsch!

Zukünftig wird es mehr Angebote nicht nur für Kinder, sondern auch für Jugendliche bei der Freiwilligen Feuerwehr Oberhaidlfing geben. Der Feuerwehrynachwuchs steht schon in den Startlöchern und kann es kaum erwarten.

Text und Bild: Verena Mayer



Termine: Fröhliche Runde

jeweils mittwochs von 14.30 bis 17 Uhr

13.01.16: Kino-Nachmittag

27.01.16: Ratschen und Spielen

17.02.16: Ratschen und Spielen

02.03.16: Sing- und Vorlesenachmittag mit Hilde Radlmaier

16.03.16: Vortrag zur Fastenzeit vom Seelsorgeteam

30.03.16: Ratschen und Spielen

Bild: Ausflug nach Untermarchenbach zur Besichtigung der Apfelpresse der Familie Stockmeier im September 2015

Mathilde Hörl

Kriegerjahrtag des Krieger- und Bürgervereins Oberhaidlfing-Jägersdorf am Samstag, 7. November 2015



Bild links (von links): Thomas Grabichler, 1. Vorsitzender; Bernhard Schweiger, 2. Vorsitzender; Johann Mayer, Ehrenvorstand; Albert Ziegler, Kassier; Anita Wöfle, 2. Bürgermeisterin; Sebastian Bauer, Reservistensprecher; Pfarrer Stefan Rauscher; Johann Nißl, Kassenprüfer; Matthias Kiermaier, Schriftführer

Die Fahnenabordnungen begannen den Tag um 9 Uhr mit einem Weißwurstfrühstück im Gasthaus Geltl. Der Festzug zur Oberhaidlfinger Kirche wurde von der Kapelle Huber („Die Randstoazuzla“) aus Schweitenkirchen angeführt, gefolgt von den Fahnenabordnungen der Kriegervereine Oberhaidlfing und Wolfersdorf, sowie der Feuerwehren Oberhaidlfing und Jägersdorf. Auch der 1. Bürgermeister Wast Mair und die 2. Bürgermeisterin Anita Wöfle nahmen an Kirchenzug, Rosenkranz und Gedenkgottesdienst für die gefallenen und verstorbenen Mitglieder des Krieger- und Bürgervereins Oberhaidlfing-Jägersdorf teil.

Nach der Heldenehrung und Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal ging es zurück zum Gasthaus Geltl zum gemeinsamen Mittagessen. Mit dem Singen der Bayernhymne endete die erste Hälfte unseres Kriegerjahrtages 2015.

Die Mitgliederversammlung begann um 13.00 Uhr. Am Beginn des Versammlungstages hatte unser Verein 148 Mitglieder, von denen 42 anwesend waren. Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Thomas Grabichler berichteten die Vorstandsmitglieder über die Aktivitäten im abgelaufenen Vereinsjahr: verschiedene sportliche Aktivitäten (Stockschützen-turnier der Gemeindevereine), ein Wandertag nach Jägersdorf und das Hoifinger Wein- & Bierfest im April des Jahres.

Zum Abschluss der Mitgliederversammlung wurden noch folgende Ehrungen vorgenommen:

- Johann Mayer sen.: Ernennung zum Ehrenvorstand! Herr Mayer war lange Jahre 1. Vorsitzender des Krieger- und Bürgervereins Oberhaidlfing-Jägersdorf. In seine Amtszeit fiel auch die Feier des 125-jährigen Gründungsjubiläums im Jahr 2005.
- Denk Josef, Heigenhausen:

Ehrung für 25-jährige Mitgliedschaft

Nach dem offiziellen Abschluss der Versammlung gab es Kaffee & Kuchen für die Witwen der verstorbenen Vereinsmitglieder.

Am gleichen Tag wurden auch noch 5 neue Vereinsmitglieder in unseren Krieger- und Bürgerverein Oberhaidlfing-Jägersdorf aufgenommen; darunter als Mitglied Nr. 150 der 1. Vorsitzende des Krieger-, Soldaten- und Bürgervereins Wolfersdorf, Sebastian Rieger.

Der Kriegerjahrtag fand dann im Stüberl des Gasthaus Geltl einen schönen Ausklang. Auch Pfarrer Rauscher fand in den Abendstunden nochmals Zeit, dem gemütlichen Teil der Mitgliederversammlung beizuwohnen; was ihm bei vielen guten Gesprächen mit den Vereinsmitgliedern sichtlich Freude bereitete.

Bernhard Schweiger, 2. Vorsitzender



Krieger-, Soldaten- und Bürgerverein Wolfersdorf e. V.



Veranstaltungshinweise

Jahresanfangstreffen: Mittwoch, 06.01.2016
Kriegerjahrtag: Samstag, 27.02.2016

Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge e.V.

Volkstrauertag

Zum Gedenken an die Toten beider Weltkriege und all derer, die durch Gewalt und Terror ihr Leben verloren, legte die Gemeinde am Mahnmahl einen Kranz nieder.

Am Gottesdienst, gehalten von Herrn Pfarrer Rauscher, und der Kranzniederlegung durch die 2. Bürgermeisterin Anita Kaindl, nahmen die Fahnenabordnungen der Vereine teil.

Sebastian Rieger

Der Krieger-Soldaten und Bürgerverein Wolfersdorf führte im Auftrag vom Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge e. V. Ende Oktober eine Haussammlung in der Gemeinde durch.

Gute Gründe zu spenden: Gegen das Vergessen von Krieg und Gewalt! Auch 70 Jahre nach dem Zweiten Weltkrieg sind Krieg und Gewalt in der Welt so gegenwärtig, dass das Streben nach Frieden die große Herausforderung der Menschen bleibt. Für die Spenden möchte sich der Verein bei den Bürgerinnen und Bürgern recht herzlich bedanken.

Sebastian Rieger

Kreis-Krieger-Pokalschießen 2015 in Gundihausen

Auch in diesem Jahr fand am 19. August in Gundihausen ein Vergleichsschießen der Kriegervereine statt. Wir konnten heuer mit drei Mannschaften am Turnier teilnehmen. Wie bisher wurde die Mannschafts- sowie die Einzelleistung bewertet. Insgesamt nahmen 44 Mannschaften teil.

Bei der Zusammenstellung der Mannschaften bewies Peter Grabichler ein glückliches Händchen. So konnte man mit einer Mannschaft den 9. sowie den 15. Platz belegen. Die dritte Mannschaft platzierte sich im hinteren Drittel der Ergebnisliste. In der Einzelwertung belegten Wolfgang Stark und Ludwig Wöhrl die besten Plätze bei der Pistole sowie Anton Betzenbichler und Julius Steinbüchl mit dem Gewehr.

Sebastian Rieger, Vorsitzender



Stehend: Rieger Sebastian, Kaindl Christian, Seitzl Ludwig, Steinbüchl Julius, Burg Daniel, Reith Johann, Stark Wolfgang, Betzenbichler Anton, Thaler Robert.
Sitzend: Grabichler Peter (Organisator), Reiser Dominik, Wöhrl Ludwig, Ruhland Andreas.



Sportverein Wolfersdorf e.V. Rückblick: Kirchweihfest mit Kirdahutschn



Egal ob jung oder alt: Beim Kirchweihfest der Stockschützen hatten alle ihren Spaß.

Ein Highlight des Jahres war wieder unser Kirchweihfest mit Kirdahutschn, das am 11. Oktober stattfand und für einen neuen Besucherrekord von über 300 Gästen sorgte. Für uns als Veranstalter war es einfach traumhaft schön so viele kleine, alteingesessene und neue Mitglieder der Gemeinde begrüßen und bewirten zu dürfen.

Die ganze Freude hatte leider auch einen Wermutstropfen – der Ansturm war so groß, dass die Speiseversorgung knapp wurde. Wir bitten uns das nachzusehen.

Ein herzliches Vergelt's Gott sagen wir: Allen Helferinnen und Helfern, die uns jedes Jahr

beim Auf- und Abbau unterstützen und für die Bewirtung sorgen, Sepp's Treff, allen Bedienungen, allen Spendern der Tombola-Preise und den Kinderschminkerinnen, den Kuchenbäckerinnen und den

Aufpassern an der Hutschn, Karl Papelitzky und den Guldacher Buam und den Goaßlschnalzern. Ohne Euch alle wär's nicht halb so schön!

*Eure Vorstände
Anton Kaindl und Sepp Berger*



Das Kirchweihfest 2015: So gut besucht wie nie.

Kartenvorverkauf „Altneihäuser Feierwehkapell'n“

Ein Höhepunkt unserer Veranstaltungsreihe zum 20-jährigen Gründungsfest im nächsten Jahr ist das Orchester der Altneihäuser Feierwehkapell'n, das sich selbst als rotzfrechen Komödianten-Haufen bezeichnet. Der Kartenvorverkauf läuft seit 1. Dezember über Getränkemarkt Taschner in Wolfersdorf, Wölfingerstr. 5, Telefon: 08168-99 75 78. Infos: www.stockschuetzen-wolfersdorf.de



Unser Stolz – unsere Sportanlage!

Im Oktober 2015 konnten wir unsere Außenflächen verbessern. Der Parkplatz und die Zufahrt wurden asphaltiert. Dabei wurden die Untergrundarbeiten komplett in Eigenleistung der Mitglieder vorbereitet und durchgeführt, allen voran von unserem Baggerfahrer Heini Ruhland. Die Asphaltierungsarbeiten wurden von der Firma Schelle ausgeführt.

Gerade im Hinblick auf unser Gründungsfest im Mai 2016, aber auch auf zukünftige

Veranstaltungen freuen wir uns, dass dieses Vorhaben noch in diesem Jahr abgeschlossen werden konnte. Wir können dadurch schon 2.000 EUR sparen, weil wir keinen Zeltboden benötigen.

Unser besonderer Dank gilt der Gemeinde, die uns bei diesem Vorhaben finanziell unterstützt hat. Dafür ein Herzliches Vergelt's Gott mit einem einfachen Stock Heil!

*Eure Vorstände
Anton Kaindl und Sepp Berger*



Gemeinsame Arbeit für ein Ziel: eine neue Asphaltfläche vor der Stockschützenhalle.

Eine Sache noch...

... die mir persönlich sehr am Herzen liegt: Ich wurde vor gut zwei Jahren mit offenen Armen bei den Stockschützen aufgenommen und würde mich daher besonders freuen Sie/ Euch einmal zu einem kostenlosen Probetraining begrüßen zu dürfen.

Alle Bürgerinnen und -bürger aus der Umgebung sind herzlich eingeladen. Wir werden uns für Euch besonders Zeit nehmen und mit Geduld und Rat und Tat zur Seite stehen.

Sepp Berger



Vereinsmeisterschaft 2015: Ergebnisse



Mannschaften: Neuhauser Horst, Hinterreiter Peter, Eisenmann Martin, Könnecke Yvonne (Platz 1, Punkte: 10:2); Wurmseher Konrad, Zierer Josef, Kammerloher Martin, Kammerloher Anton (Platz 2, Punkte: 6:6); Thalhammer Gerhard, Thalmainer Josef, Bauer Hans, Hentschel Alexander. (Platz 3, Punkte: 5:7); Heckmaier Eduard, Kreitmayer Manfred, Ringelmann Ernst, Bauer Rosi (Platz 4, Punkte: 3:9)

Zielschießen Herren: Thalhammer Gerhard (Platz 1, 270 Punkte), Thalmainer Josef (Platz 2, 268 Punkte), Hinterreiter Peter (Platz 3, 247 Punkte)

Zielschießen Damen: Bauer Rosi (Platz 1, 224 Punkte), Könnecke Yvonne (Platz 2, 177 Punkte)



Rückblick: Die Tennissaison 2015



Die Sieger der Jugend-Vereinsmeisterschaft (von links): Basti Rieger und Luca Topp.



Die Sieger der Damen-Vereinsmeisterschaft (von links): Kathi Fischer, Leonie Rieger, Barbara Reuß.



Die Sieger der Herren-Vereinsmeisterschaft (von links): Robert Fischer, Michael Glaser, Markus Fischer

Beim Tennisclub Wolfersdorf konnte man nach dem Wechsel der Vorstandschaft wieder die klassischen Veranstaltungen Schleiferlturnier, Sommerfest und Übernachtungsturnier miterleben. Alle Events erfreuten

sich dabei großem Interesse und reger Teilnahme.

Saisoneröffnung

Zur Saisoneröffnung im April konnte auf der Anlage der Familie Fischer wieder frei gespielt werden. Die Veranstaltung fand großen Anklang bei Jung und Alt. Gleichzeitig bedeutete es den Auftakt für die Turnierspieler der drei Mannschaften Herren 40, Herren und Junioren. Im Mai und Juni waren die Wochenenden somit wieder vom Turniermodus geprägt. Dabei zeigten die Mannschaften erneut ihre Stärke. Die Herren

40 konnten in der Kreisklasse den 3. Platz einnehmen, die Herren verpassten knapp den ersten Platz in der Kreisliga (4er Mannschaften) und die Junioren nahmen den 3. Platz in der Bezirksklasse (4er Mannschaften) ein.

Schleiferlturnier

Das traditionsreiche Schleiferlturnier war 2015 wieder stark frequentiert. Am Abend wurden die Gewinner unter den Anfängern und den „Profis“ gekürt. Danach wurde wieder fleißig gefeiert, wie es eben Tradition ist.



Erst wird gesportelt, dann gefeiert – beim traditionellen Schleiferlturnier.

Übernachtungsturnier

Beim Übernachtungsturnier war das Teilnehmerfeld wieder einige Jahre jünger. Die Kinder hatten viel Freude am Spiel und durften den Abend bei einem gemütlichen Essen ausklingen lassen.

Jugend-Vereinsmeisterschaft

Ende Juli wurde wieder die Jugend-Vereinsmeisterschaft ausgetragen. Der letztjährige Gewinner Michael Glaser durfte seinen Titel nicht mehr verteidigen, da er nun zu den Erwachsenen zählt. Nach spannenden Matches wurde das Finale zwischen Basti Rieger und Luca Topp zunächst verschoben und kurz nach den Finals der Herren und Damen nachgeholt. Das intensiv geführte Match ging über 3 volle Sätze. Letztlich war Luca Topp der strahlende Sieger, als das Match mit 2:6, 6:3, 6:2 beendet war. Wir gratulieren!

Vereinsmeisterschaft Herren und Damen

Zum Ende der Sandplatzsaison im Oktober, wurde beim TCW auch wieder der Vereinsmeister der Damen und Herren ermittelt. Über drei Wochen hinweg waren viele konzentriert geführte Matches zu sehen. Der Finaltag am 03.10.2015 konnte dann mit hochklassigen Partien aufwarten. Bei den Damen setzte sich Leonie Rieger gegen Kathi Fischer mit 6:0, 6:0 durch. Der hart erkämpfte Sieg wurde anschließend auch gebührend gefeiert. Dritte wurde Barbara Reuß. Bei den Herren standen sich Michael Glaser und Markus Fischer im Finale gegenüber. Nach einem extrem spannenden und hitzig geführten zweistündigen Match konnte letztlich Michael Glaser mit 6:1, 6:3 seinen Titel verteidigen. Dritter wurde Robert Fischer.

Winterpause

Damit verabschiedet sich die Tennissaison beim TCW in die Winterpause, in der wie immer fleißig trainiert wird, um in der kommenden Saison erfolgreich zu sein. Vorraussichtlich wird der TCW auch 2016 wieder mehrere Mannschaften melden, die sich dann im regionalen Vergleich messen dürfen.



TC Wolfersdorf im neuen Dress!

Vergangenes Jahr konnten die Mannschaften des TC Wolfersdorf wieder in einheitlicher Ausstattung spielen. Ermöglicht hat dies die Sparkasse Freising, das Hofbrauhaus Freising, der Malerbetrieb Burg aus Wolfersdorf sowie Thomas Littel. Die erfolgreiche Saison 2015 wurde bereits im neuen T-Shirt bestritten und prägte somit ein schönes Bild bei Heim- und Auswärtsspielen. Für diese Unterstützung bedankt sich die Vorstandschaft recht herzlich im Namen des gesamten Vereins.

Daniel Carton, Foto: Luca Topp

Bild: Vertreter der Vorstandschaft des TC Wolfersdorf zusammen mit den Sponsoren (v.l.r.) – Michael Glaser (TCW), Barbara Reuß (TCW), Johannes Burg (Malerbetrieb Burg), Daniel Carton (TCW), Thomas Littel (Sparkasse Freising), Hauke Winterer (Hofbrauhaus Freising).

Kontakt zum Vorstandsgremium

1. Daniel Carton, 85395 Wolfersdorf, Tel: 08168/907765, tcw-vorstand@googlegroups.com
2. Barbara Reuß, 3. Thomas Sperrer, 4. Michael Glaser, 5. Stefan Fischer

Vereinsanschrift

Daniel Carton, Kirchstraße 12, 85395 Wolfersdorf

Weitere Infos zum Verein: www.tc-wolfersdorf.de

Daniel Carton



Anfangsschießen, Jahreshauptversammlung und Neuwahlen beim Schützenverein Oberhaidlfing

Die Schützen in Oberhaidlfing sind in die Saison 2015/2016 gestartet. Vorstand Peter Kaindl begrüßte im bis auf den letzten Platz gefüllten Stüberl im Gasthof Geltl neben den aktiven Mitgliedern u. a. den amtierenden Schützenkönig Sebastian Rieger, Jugendschützenkönig Christian Grabichler und Bürgermeister Sebastian Mair.

Kaindl gab einen kurzen Ausblick auf die nächste Saison, die eine ganz besondere Saison für die Oberhaidlfinger sein wird: Am 16. Dezember jährt sich das Bestehen des Vereins zum 50. Mal. Gefeiert wird am 5. Januar im neu renovierten Saal im Gasthaus Geltl, die Planungen dafür laufen bzw. ein wichtiger Teil ist bereits umgesetzt: Der Schießstand wurde in den letzten Wochen in vielen Stunden Eigenleistung renoviert und modernisiert – und das Ergebnis kann sich sehen lassen! Ob die Schießleistungen besser werden



Die Vorstandschaft (von links): Lena Kreitmayr, Tobias Schneider, Manuela Kreitmayr, Rudi Wohlschläger, Manfred Kreitmayr, Markus Huber, Peter Kaindl

wird sich zeigen, am Schießstand kann's jetzt aber nicht mehr liegen!

Nach den Berichten von Kassier Markus Huber und Schriftführerin Manuela Kreitmayr ließ man sich das für die Jahreshauptversammlung obligatorische Buffet schmecken, das Hausherr Blasius Geltl wie immer hervorragend zubereitet hatte.

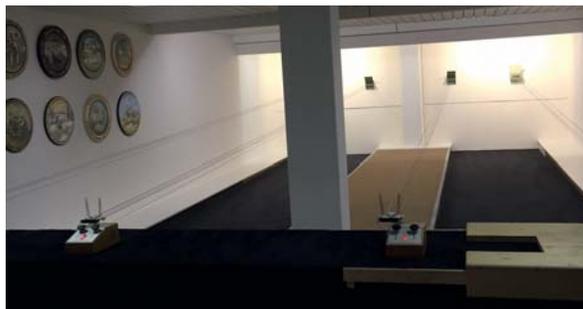
Im Anschluss folgten die Neuwahlen. Peter Kaindl konnte Bürgermeister Sebastian Mair als Wahlleiter gewinnen. Die Vorstandschaft stand komplett wieder zur Verfügung. Einzig bei der zahlenmäßig immer enorm stark vertretenen Schützenjugend gab es eine Änderung: Manfred Kreitmayr gab seinen Posten als Jugendwart an Tobias Schneider ab, unterstützt wird er dabei von Lena Kreitmayr.

Die Vorstandschaft setzt sich in den kommenden beiden Jahren wie folgt zusammen:

1. Vorstand: Peter Kaindl
2. Vorstand: Manfred Kreitmayr

Kassier: Markus Huber
Schriftführer: Manuela Kreitmayr
Zeugwart: Rudi Wohlschläger
Kassenprüfer: Renate Mast, Regina Kiermeier
Jugendwart: Tobias Schneider, Lena Kreitmayr

*Manuela Kreitmayr,
Schriftführerin*



Viele Stunden Arbeit wurden investiert: Jetzt erstrahlt der Schießstand in neuem Glanz.



1. Weinfest der Katholischen Mädchengruppe Wolfersdorf



Die Mädchengruppe freute sich über die vielen Besucher ihres 1. Weinfestes.

Seit September liefen die Planungen für unser 1. Weinfest auf Hochtouren. Viele Fragen kamen dort auf uns zu: Welchen Wein sollen wir nehmen? Wie viel brauchen wir eigentlich davon? Und was soll es denn alles zum Essen geben? Nach einigen Treffen stand dann endlich alles soweit fest. Und

immer näher rückte der 24. Oktober für uns Mädels, bis es dann endlich soweit war: Voller Erwartungen, Neugierde und Ungewissheit ging es für uns Mädels schließlich los.

Nach und nach füllte sich das Feuerwehrhaus. Jeder von den Gästen wurde mit leckeren

selbstgemachten Likören begrüßt. Anschließend wurde bei geselliger bayerischer Musik die eine oder andere Flasche Wein genossen. Und dazu gab's verschiedene Leckereien, wie das Jausen-Brettl oder den selbstgemachten Obatzdn mit Brot und Breze. Gegen 22 Uhr öffnete dann auch schon die Bar, in der bis in die frühen Morgenstunden das Fest auch langsam bei ein paar Mischgetränken sein Ende fand.

Vielen herzlichen Dank auch hier nochmal an alle Helfer und Gäste, die unser 1. Weinfest so toll angenommen haben. Es hat uns wahnsinnig gefreut, dass so viele Leute gekommen sind, und es hat uns eine Menge Spaß gemacht!

*Eure Katholische Mädchengruppe
Wolfersdorf*

Neuwahlen beim Burschenverein Wolfersdorf

Der Burschenverein Wolfersdorf traf sich am 3. Oktober 2015 beim Alten Wirt in Wolfersdorf zu seiner Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen. Der alte und neue Vorstand Andreas Ruhland zählte die gehaltenen Veranstaltungen des Vorjahres auf, wie zum Beispiel das Maibaumaufstellen, unser Sommernachtsfest und verschiedene Ausflüge.

Die Anwesenden 42 Mitglieder zogen die Wahl ziemlich rasch

durch, da die Spareribs schon fertig waren.

Ergebnisse

Der 1. Vorstand heißt weiterhin Andreas Ruhland wie auch der 2. Vorstand Daniel Burg. Bei den Kassierern wurde Christian Kaindl durch Andreas Grünberger als 1. Kassier abgelöst. Sein Bruder Michael Grünberger ist ab sofort 2. Kassier. Schriftführer bleibt weiterhin Johannes Mayer.

Johannes Mayer

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Wolfersdorf, Bürgermeister Sebastian Mair, Bäckergasse 5, 85395 Wolfersdorf, E-Mail: sebastian.mair@t-online.de, Web: www.wolfersdorf.de
Redaktion: Sebastian Mair, Andrea Berger
Gestaltung: C. Schöps, www.kukune.de
Auflage: 1.000 Exemplare
Titel: Norbert Ziegler
Redaktionsschluss für April 2016: **18.03.2016**

Veranstaltungstermine

Januar 2016

Dienstag, 05.01.

- „Holzfällermesse“ mit anschl. Glühweinverkauf
Filialkirche Jägersdorf
50jähriges Gründungsfest, Gasthaus Gelltl,
Schützenverein Oberhaidlfing

Mittwoch, 06.01.

- Festgottesdienst zur Erscheinung des Herrn
Pfarrkirche Wolfersdorf
- Jahresanfangstreffen, Krieger-, Soldaten- und
Bürgerverein Wolfersdorf

Samstag, 09.01.

- Einsammeln der Christbäume, Wolfersdorf,
FFW Wolfersdorf

Mittwoch, 13.01.

- Kino-Nachmittag, Fröhliche Runde,
14.30 bis 17 Uhr

Freitag, 15.01.

- Jahreshauptversammlung, Schützen- und
Trachtenverein Gemütlichkeit Wolfersdorf

Samstag, 16.01.

- Schafkopfturnier, Sportheim Oberhaidlfing
Sportverein Oberhaidlfing-Abens

Sonntag, 17.01.

- Festgottesdienst der Sebastiani-Bruderschaft
Pfarrkirche Wolfersdorf

Donnerstag, 21.01.

- Jahreshauptversammlung, Gasthaus Gelltl
Oberhaidlfing, FFW Oberhaidlfing
- Gemeinderatssitzung, Sitzungsraum,
Kindergarten Wolfersdorf

Freitag, 22.01.

- Jahreshauptversammlung,
Gasthaus Schweiger, FFW Jägersdorf

Mittwoch, 27.01.

- Geburtstagsfeier der Frauengemeinschaft,
Bürgersaal im Feuerwehrhaus Wolfersdorf,
Frauengemeinschaft Wolfersdorf
- Ratschen und Spielen, Fröhliche Runde,
14.30 bis 17 Uhr

Samstag, 30.01.

- Schulfasching, Bürgersaal im Feuerwehrhaus
Wolfersdorf, Elternbeirat Grundschule
- Jahreshauptversammlung, Alter Wirt
Wolfersdorf, FFW Wolfersdorf

Sonntag, 31.01.

- Maria-Lichtmess mit Kerzenweihe und Licher
prozession der Erstkommunionkinder,
Pfarrkirche Wolfersdorf
- Kinderfasching, Bürgersaal im Feuerwehrhaus
Wolfersdorf, Elternbeirat Kindergarten
- Jahreshauptversammlung, Sportheim
Oberhaidlfing, SV Oberhaidlfing-Abens

Februar 2016

Mittwoch, 03.02.

- Seniorenfasching, Bürgersaal im Feuerwehr-
haus Wolfersdorf, Pfarrgemeinde

Mittwoch, 10.02.

- Steckerlfischessen, Sportheim Oberhaidlfing,
Sportverein Oberhaidlfing-Abens
- Steckerlfischessen, Feuerwehrhaus Wolfers-
dorf, FFW Wolfersdorf

Mittwoch, 17.02.

- Ratschen und Spielen, Fröhliche Runde,
14.30 bis 17 Uhr

Donnerstag, 18.02

- Gemeinderatssitzung, Sitzungsraum,
Kindergarten Wolfersdorf

Samstag, 20.02.

- Skifahren, Wolfersdorf, Kath. Burschenverein
- Theater Gundelshausen, Edelweißverein
Oberhaidlfing

Freitag, 26.02.

- Theater Gundelshausen, Edelweißverein
Oberhaidlfing

Samstag, 27.02.

- Kesselfleischessen mit Frühschoppen,
Sportheim Oberhaidlfing, SV Oberhaidlfing-
Abens
- Kriegerjahrtag Wolfersdorf, Krieger-, Soldaten-
und Bürgerverein Wolfersdorf
- Theater Gundelshausen, Edelweißverein
Oberhaidlfing

Sonntag, 28.02.

- Theater Gundelshausen, Edelweißverein
Oberhaidlfing

März 2016

Mittwoch, 02.03.

- Sing- und Vorlesenachmittag mit Hilde
Radlmaier, Fröhliche Runde, 14.30 bis 17 Uhr

Freitag, 04.03.

- Weltgebetstag der Frauen, Pfarrkirche
Attenkirchen, anschl. „Fest der Begegnung“ im
Pfarrheim/Gemeindezentrum Attenkirchen
- Theater Gundelshausen, Edelweißverein
Oberhaidlfing

Samstag, 05.03.

- Starkbierfest, Feuerwehrhaus Wolfersdorf,
Schützen- und Trachtenverein Gemütlichkeit
Wolfersdorf
- Theater Gundelshausen, Edelweißverein
Oberhaidlfing

Dienstag, 08.03.

- Tag der offenen Tür mit Anmeldung für das
Kindergartenjahr 2016/17, Kindergarten
Wolfersdorf

Donnerstag, 10.03.

- Aufbau des Hl. Grabes, Pfarrkirche
Wolfersdorf

Samstag, 12.03.

- Jahreshauptversammlung, Stockschützenheim
Sportverein Wolfersdorf, Stockschützen

Sonntag, 13.03.

- Jugendkreuzweg vor dem Hl. Grab, Pfarrkirche
Wolfersdorf
- Wandertag nach Jägersdorf, Oberhaidlfing/
Jägersdorf, Krieger- und Bürgerverein
Oberhaidlfing-Jägersdorf

Mittwoch, 16.03.

- Vortrag zur Fastenzeit vom Seelsorgeteam,
Fröhliche Runde, 14.30 bis 17 Uhr

Donnerstag, 17.03

- Gemeinderatssitzung, Sitzungsraum,
Kindergarten Wolfersdorf

Freitag, 18.03.

- Jubiläumsturnier, Stockschützenhalle
Sportverein Wolfersdorf, Stockschützen
- Jahreshauptversammlung, Alter Wirt
Wolfersdorf Tennisverein Wolfersdorf

Samstag, 19.03.

- Jubiläumsturnier, Stockschützenhalle
Sportverein Wolfersdorf, Stockschützen

Samstag, 19.03. bzw. Sonntag, 20.03.

- Palmsonntag mit Palmprozession, Pfarrkirche
Wolfersdorf

Sonntag, 20.03.

- Passionssingen vor dem Hl. Grab
Pfarrkirche Wolfersdorf

Donnerstag, 24.03.

- Feier vom letzten Abendmahl mit Fußwaschung
für den gesamten Pfarrverband, Filialkirche
Oberhaidlfing

Sonntag, 27.03.

- Ostersonntag mit feierlichen Gottesdiensten
Theater, Bürgersaal im Feuerwehrhaus
Wolfersdorf, Kath. Landjugend Wolfersdorf

Montag, 28.03.

- Theater, Bürgersaal im Feuerwehrhaus
Wolfersdorf, Kath. Landjugend Wolfersdorf

Mittwoch, 30.03.

- Ratschen und Spielen, Fröhliche Runde,
14.30 bis 17 Uhr

April 2016

Freitag, 01.04.

- Endschießen, Gasthaus Gelltl, Schützenverein
Oberhaidlfing

Samstag, 02.04.

- Theater, Bürgersaal im Feuerwehrhaus
Wolfersdorf, Kath. Landjugend Wolfersdorf

Sonntag, 03.04.

- Theater, Bürgersaal im Feuerwehrhaus
Wolfersdorf, Kath. Landjugend Wolfersdorf
- Jahreshauptversammlung, Alter Wirt, Krieger-,
Soldaten- und Bürgerverein Wolfersdorf

Freitag, 08.04.

- Jahreshauptversammlung, Gasthaus Gelltl
Oberhaidlfing, Edelweißverein Oberhaidlfing

Donnerstag, 14.04.

- Bürgerversammlung, Bürgersaal im
Feuerwehrhaus Wolfersdorf, Gemeinde
Wolfersdorf

Freitag, 15.04.

- Endschießen, Wolfersdorf, Schützen- und
Trachtenverein Gemütlichkeit Wolfersdorf

Mittwoch, 20.04.

- Abschlussessen der Frauengemeinschaft,
Frauengemeinschaft Wolfersdorf

Donnerstag, 21.04.

- Gemeinderatssitzung, Sitzungsraum,
Kindergarten Wolfersdorf

Samstag, 23.04.

- Saisonöffnung, Tennisverein Wolfersdorf

Sonntag, 24.04.

- Erstkommunionfeier, Pfarrkirche Wolfersdorf



Mehr Infos:
Einfach Code scannen
oder www.gemeinde-wolfersdorf.de